

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 377/2011 vom 08. September 2011

Jens-Christian Magnussen: NOK-Sanierung und Elbvertiefung gehören zusammen!

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Jens-Christian Magnussen, hat den erneuten Versuch von Bündnis 90/Die Grünen, die Sanierung des Nord-Ostsee-Kanals und die Elbvertiefung gegeneinander aus zu spielen, heute (08. September 2011) einmal mehr zurück gewiesen:

„NOK-Sanierung und Elbvertiefung gehören zusammen. Wir brauchen beides, um den gewerblichen und industriellen Betrieben im Einzugsgebiet von NOK und Elbe auch in Zukunft die Chance auf Aufträge zu geben“, erklärte Magnussen in Kiel.

Ohne die Elbvertiefung ergänzend zur NOK-Sanierung drohe Schleswig-Holstein zum reinen Transitland für Schiffe zu werden:

„Das wäre den Grünen vermutlich recht, weil sie erfolgreiche Wirtschaftsunternehmen ohnehin für eine lästige Zivilisationsfolge halten. Für die CDU bedeuten Wirtschafts- und Gewerbebetriebe jedoch Arbeitsplätze für die Schleswig-Holsteiner und Steuereinnahmen, um unser Bildungswesen, unsere Infrastruktur, unsere Polizei und unser Sozialsystem finanzieren zu können“, betonte Magnussen.

Der Wirtschaftsexperte zeigte sich zuversichtlich, dass aus der Hansestadt

Hamburg Unterstützung für Elbvertiefung und NOK-Sanierung kommen wird.
„Ich zähle auf die Unterstützung des Hamburger Senates. Für die Hamburger
Wirtschaft sind beide Maßnahmen genau so überlebenswichtig, wie für
Schleswig-Holstein“, so Magnussen abschließend.